

## „Mega schön!“

## Sternsinger aus der PG Ochtendung-Kobern treffen Papst Franziskus



Ochtendung – Ganz hibbelig sind die sieben Sternsinger aus der Pfarreiengemeinschaft Ochtendung-Kobern momentan, doch das liegt nicht an dem bevorstehenden Weihnachtsfest, sondern an ihrer Reise zu Papst Franziskus. In Rom dürfen sie mit anderen Sternsingergruppen am 1. Januar um 10 Uhr im Petersdom den Neujahrgottesdienst mitfeiern.

Vanessa Claar und Johannes Gold kommen dem Papst dabei besonders nah, denn die Zwölfjährige und der Sechzehnjährige nehmen eine wichtige Aufgabe wahr: Sie werden zusammen mit einem Sternsinger aus Österreich die Gaben zur Eucharistiefeier bringen. „Ich war total überrascht, es traf mich völlig aus dem Nichts“, beschreibt Johannes den Moment als ihm mitgeteilt wurde, dass er bei der Gabenbereitung dabei ist. Es sei eine einzigartige Möglichkeit, und er freue sich schon sehr

darauf. Johannes aus Kobern ist seit 2009 Messdiener und schon seit vielen Jahren Sternsinger in der Pfarreiengemeinschaft Ochtendung-Kobern. „Zum einen gefällt mir, dass man in der Gemeinschaft der Sternsinger viel Spaß hat und zum anderen freue ich mich, dass wir anderen Kindern eine bessere Zukunft durch unser Tun ermöglichen können. Und ich freue mich über die strahlenden Gesichter der Menschen, denen wir den Segen ins Haus bringen“, erklärt der Oberstufenschüler sein Engagement als Sternsinger. Wenn es möglich wäre, dem Papst etwas mitzuteilen, wäre dies für Johannes Folgendes: „Ich würde ihn darin bestärken wollen, an dem reichen Schatz der katholischen Liturgie festzuhalten.“

Vanessa aus Ochtendung ist schon seit sechs Jahren mit dabei, wenn die Sternsinger von Haus zu Haus ziehen. „Das ist halt mega schön, wenn man damit auch noch Familien unterstützen kann, denen es nicht so gut geht“, berichtet die Zwölfjährige. Bei dem Gedanken daran, dass sie dem Papst das Brot bringen wird, überwiegt bei ihr die Freude und nicht die Aufregung. „Es ist einfach unfassbar, dass man das mal erleben kann.“ Die Schülerin freut sich auch darauf, mehr über Rom und den Vatikan zu erfahren.



Johannes und Vanessa freuen sich auf die Begegnung mit Papst Franziskus (jf)

Seit September laufen die Planungen für den Besuch in Rom. Dazu zählt auch die Auswahl der Gewänder. „Wir sind ja fast schon Könige im Rentenalter“, bemerkt Johannes die Problematik die passenden Gewänder für den großen Auftritt zu finden. Die Pfarreiengemeinde würde sich hier besonders bemühen, die schönsten Gewänder zu finden, erklärt Johannes. Dechant Jörg Schuh bestätigt dies: „Wir haben eine eigene Kleiderbeauftragte. Hildegard Becker kümmert sich um alle Belange in diesem Bereich.“

Die Mädchen und Jungen sind mit Pfarrer Schuh und drei Betreuerinnen und Betreuern über den Jahreswechsel zu Gast in Rom. „Für unsere treuen Sternsinger ist es auch eine Art Belohnung nach Rom zum Papst zu dürfen“, betont Schuh. Ein umfangreiches Programm wird den Jugendlichen geboten. „Aber den letzten Tag haben wir als Bummeltag eingeplant, damit die Kinder auch etwas von Rom sehen“, schmunzelt Pfarrer Schuh.

Die Reise konnte durch einen Zuschuss vom Bistum Trier und durch Spenden aus der Pfarrgemeinde realisiert werden. „Ich bin sehr dankbar, dass wir den Kindern diese Reise ermöglichen können“, bedankt sich der Pfarrer. (jf) *Bistum Trier - Newsletter*